

II-2706 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1414 J

1991 -07- 0 9

A n f r a g e

der Abgeordneten Apfelbeck, Mag. Schreiner, Moser, Mag. Barmüller
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Sicherheit der Zollwache im Krisenfall

In Jugoslawien finden derzeit militärische Operationen statt.
Im österreichisch-jugoslawischen (österreichisch-slowenischen)
Grenzgebiet wird gekämpft. Die Grenzen sind zT gesperrt.
Das österreichische Bundesheer ist zur Grenzsicherung eingesetzt.
Die Soldaten sind ihrem Auftrag entsprechend ausgerüstet und
geschützt.

Die Zollwache hat ihren Dienst unmittelbar an der Grenze zu
versehen. Auch wenn die jugoslawische Grenze gesperrt ist, haben
österreichische Zollwachebeamte ihren Dienst zu versehen.
Sie sind in Ausübung ihres Dienstes eventuellen Angriffen nahezu
ungeschützt ausgesetzt.

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Bundesminister für
Finanzen folgende

A n f r a g e

- 1) In welcher Weise werden die Zollwachebeamten an der österrei-
chisch-jugoslawischen Grenze derzeit gegen eine Bedrohung und
Gefährdung ihrer persönlichen Sicherheit und gesundheitlichen
Unversehrtheit gesichert ?
- 2) Welche Sicherheitsmaßnahmen sind allgemein für Zollwachebeamte
im Krisenfall vorgesehen ?
- 3) In welcher Weise werden den Zollwachebeamten ihre derzeit
bestehende erhöhte dienstliche Gefährdung und psychische Belastung
sowie ihr zeitlich längerer Einsatz an der Grenze, die im Zuge der
kriegerischen Handlungen an dieser Grenze eintreten, honoriert ?
- 4) In welcher Weise kooperieren die Zollwache und die militäris-
chen Einheiten im Interesse der gegenseitigen Absicherung und
Sicherheit ?